



© Margherita Spiluttini

Haus G.

Bahnweg 12
6923 Lauterach, Österreich

ARCHITEKTUR

Ulrich Grassmann

BAUHERRSCHAFT

Familie G.

FERTIGSTELLUNG

1997

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Eingekeilt zwischen Bahndamm und sehr nahen Nachbarn realisierte Grassman seinen Atelier-Wohnbau als Variation des klassischen Würfelhaus-Themas: 11 x 11 m im Grundriß und halb so hoch, räumlich in vier Quadranten geteilt, wobei der nordwestliche als ummauerter Hof aus dem Volumen herausgeschnitten ist. Das Umfeld demonstrativ ausgrenzend ist der Bau mit Sichtbetonwänden an drei Seiten fast ganz geschlossen, die Südseite - und die Schnittflächen des NW-Quadranten sind dafür mit Fixverglasungen, abwechselnd mit Schiebe-Fenstertüren, vollflächig geöffnet.

Das „Innenhaus“ ist als Holzkonstruktion in die Betonschale eingefügt, das Erdgeschoss durch Küchenblock, Stiege, Regalwand und Garderobe in Atelier und Wohnbereich gegliedert. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)



© Margherita Spiluttini

Haus G.

DATENBLATT

Architektur: Ulrich Grassmann

Bauherrschaft: Familie G.

Fotografie: Margherita Spiluttini

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1994

Fertigstellung: 1997

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Haus G.



Grundriss EG